

Weihnachten 2023

Katholische Kirchengemeinde
St. Matthäus

Barkenberg | Deuten | Wulfen

Über einer Stadt im Dunkeln strahlt hell der Weihnachtsstern und erhellt das Gotteshaus und die Wohnungen der Menschen. So sehen wir es auf dem Titelblatt des Pfarrinfos. Ja, in der Welt ist es dunkel. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine, der schreckliche Überfall der Terroristen der Hamas auf Israel, der einen Krieg auslöst, dem viele Menschen zum Opfer fallen, die weiteren Konflikte und Kämpfe in der Welt, in denen Menschen sterben oder ihrer Lebensgrundlage beraubt werden, lassen die Sehnsucht nach diesem Weihnachtsstern noch stärker werden.

Jesus Christus möchte das Dunkel dieser Welt mit seinem Licht erhellen wie es in dem Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“ heißt:

„Noch manche Nacht wird fallen/ auf Menschenleid und Schuld / doch wandert nun mit allen / der Stern der Gotteshuld. / Beglänzt von seinem Lichte,/ hält euch kein Dunkel mehr; / von Gottes Angesichte / kam euch die Rettung her.“

In den Dunkelheiten dieser Welt, in den Dunkelheiten unseres eigenen Lebens möge Gott sein Licht erstrahlen lassen.

Das erhofft für alle
Pfarrer Martin Peters

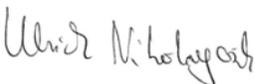
Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und mehr Frieden im Jahr 2024 wünscht das Seelsorgeteam!



Pfarrer Martin Peters



Pastoralreferentin Marlies Terbeck



Diakon Ulrich Nikolayczik



Pater Shaijan Koonamparampath

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“.

An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.

Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Wiesbaden, den 28.09.2023

Für das Bistum Münster
† Dr. Felix Genn
Bischof von Münster



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika



Neujahrsempfänge 2024

In allen drei Gemeinden laden wir sehr herzlich zum Neujahrsempfang ein. Bei einem kühlen Getränk wollen wir gegenseitig unsere Segenwünsche austauschen. Mitglieder der Gremien halten mit Ihnen Rückschau auf das vergangene Jahr und geben einen Ausblick auf 2024.

- St. Matthäus: Sonntag, 07.01.2024, nach der Hl. Messe um 9.30 Uhr
- Herz Jesu: Samstag, 13.01.2024, nach der Hl. Messe um 19.00 Uhr
- St- Barbara: Sonntag, 14.01.2024, nach der Hl. Messe um 11.00 Uhr

Herzlich willkommen!

Ausblick 2024

Sternsingeraktion in allen 3 Gemeinden	06. Januar
Neujahrsempfang St. Matthäus	07. Januar
Kinderdisco Deuten	12. Januar
Neujahrsempfang Herz-Jesu	13. Januar
Neujahrsempfang St. Barbara	14. Januar
Klausurtag Annaberg	03. Februar
Fastenessen St. Matthäus	18. Februar
Segnungsfeier für ungeborene Kinder	25. Februar
Jugendkreuzweg	15. März
Firmwochenende	12. – 14. April
72 Stunden-Aktion	18. – 21. April
Erstkommunion St. Barbara	05. Mai
Erstkommunion St. Matthäus	09. Mai
Tgl. Gebet der Pfingstnovene zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten	10. - 18. Mai
Erstkommunion Herz-Jesu	12. Mai
Pfingstlager	17. – 20. Mai
Fronleichnam	30. Mai
Radprozession Deuten	02. Juni
Firmung	09. Juni
40jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Peters	16. Juni
Gemeinderadeln	23. Juni
Vater-Kind-Zeltlager	28. bis 30. Juni
Schlossgottesdienst	30. Juni
Amelandfreizeit	06. – 20. Juli
Romwallfahrt der Messdiener/innen	26. Juli – 4. August
Ehrenamtsfest	23. August
Flachsmarkt Heimathaus	15. September
Patronatsfest St. Matthäus	21. September
Wallfahrt Annaberg	29. September

Sternsingeraktion 2024



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre

Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Segen für das Kanzleramt - Unsere Sternsinger sind dabei!

Seit 1984 bringen die Sternsinger ihren Segen „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“ auch ins Bundeskanzleramt. Am 9. Januar 2024 wird Bundeskanzler Olaf Scholz jeweils vier Vertreter aus allen 27 deutschen Diözesen in Berlin empfangen. Das Bistum Münster wird im nächsten Jahr durch vier Sternsingerinnen aus unserer Kirchengemeinde St. Matthäus vertreten. Yvonne Klaus, die seit 2015 die Sternsinger-Aktion in Wulfen leitet, beteiligte sich am Sternsinger-Wettbewerb der 66. Aktion Dreikönigssingen und hatte schließlich das entsprechende Losglück. Wenn nun am Anfang des Jahres die Sternsinger aus allen Himmelsrichtungen in prächtigen Gewändern nach Berlin reisen, ist Yvonne Klaus gemeinsam mit Manuela Kemper, die ebenfalls seit Jahren die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde unterstützt, sowie den Sternsingerinnen Miriam, Leonie, Pauline und der Sternenträgerin Eva ebenfalls dabei.

Wir wünschen unseren Sternsingerinnen und den Begleiterinnen viel Freude und Gottes Segen für dieses einmalige Erlebnis in Berlin.

Bist du ein Sternsinger,

der Freude in unsere Gemeinde bringen will und gleichzeitig Kindern in der Welt hilft, die nicht so gut leben können wie wir?

Wir brauchen dich!

Du solltest auf jeden Fall dabei sein und auch deine Freunde mitbringen. In kleinen Gruppen, zu dritt oder zu viert, macht ihr euch auf den Weg. Du kannst schon überlegen, mit wem du in einer Gruppe sein willst. Mitmachen können alle Kinder ab dem zweiten Schuljahr.

In unserer Kirchengemeinde sind die Sternsinger in allen Gemeindeteilen am 06.01.2024 unterwegs.

Für die Sternsingeraktion in deinem Stadtteil kannst du dich wie folgt anmelden:

- Herz Jesu Deuten über die bekannten Helfer der letzten Jahre, per Mail rikels@bistum-muenster.de oder bei David Rikels per Whats App unter 01522/6401163
- St. Barbara Barkenberg per Mail rikels@bistum-muenster.de oder bei David Rikels per Whats App unter 01522/6401163
- St. Matthäus Wulfen bei Yvonne Klaus 0160/7260483, per Mail rikels@bistum-muenster.de ,oder bei David Rikels per Whats App unter 01522/6401163

Zusätzlich werden in den nächsten Tagen an den Grundschulen Flyer zwecks Anmeldung verteilt. Die Anmeldung kann auf der Homepage der Gemeinde <https://www.stmatthaeus-dorsten.de> heruntergeladen werden.

Die Vorbereitungsstreffen finden in deinem Stadtteil wie folgt statt:

- Herz Jesu Deuten am 21.12.2023 um 16.30 Uhr im Pfarrsaal
- St. Barbara Barkenberg am 03.01.2024 um 17.00 Uhr im Cafe Pott
- St. Matthäus Wulfen am 04.01.2024 um 17.00 Uhr im neuen Matthäusheim

Für die Sternsingeraktion können Sie auch gerne Ihre Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde St. Matthäus mit dem Verwendungszweck „Sternsingeraktion“ überweisen, DE57 4246 1435 0900 0314 00.

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte zusätzlich Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Vielen Dank!

Foto: Michael Tillmann



Weihnachten ist das Fest der Familie Gottes. Gott will seine Menschen als Familie im besten Sinne: Fürsorglich, hilfreich, warmherzig und mit einem Herzen, das für andere schlägt. Darum hat er „den Geist seines Sohnes gesandt in unsere Herzen“. Und weil Weihnachten auch das Fest der Hoffnung ist, möchte ich mir für heute und alle Tage vornehmen, darauf zu vertrauen: Das kann Wirklichkeit werden!



Der neue Pastorale Raum Dorsten-Kirchhellen

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei St. Matthäus in Deuten, Barkenberg und Alt-Wulfen,

in unserem Bistum Münster läuft derzeit - viele von Ihnen wissen es - der Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen. Der Prozess nimmt in den Blick, dass die katholische Kirche auch in unserem Bistum vor großen Umbrüchen steht.

Unser Bischof Dr. Felix Genn hat das Ziel des Prozesses wie folgt beschrieben: „Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen

Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird.“

Die Symptome des Umbruchs, die den Anstoß für den Prozess gegeben haben, kennen Sie: In den kommenden Jahren wird es weniger Priester sowie Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten geben. Auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die bereit sind, sich in der Kirche zu engagieren, wird zurückgehen. Insgesamt wird die Zahl der Katholikinnen und Katholiken sinken. Gleiches gilt für die finanziellen Möglichkeiten der Kirche. Die Veränderungen werden massiv sein - auch in unserer Pfarrei.

Im Bistum Münster haben wir derzeit jedoch die Möglichkeiten, unsere Kirche gemeinsam auf diese Veränderungen hin zu entwickeln. Der Strukturprozess ist eine Chance, um auch in Zukunft unsere Gesellschaft im Sinne des Evangeliums mitgestalten zu können.

AKTUELLES | Pastoraler Raum - Dekanat Dorsten

Dafür werden zum 1. Januar 2024 im ganzen Bistum sogenannte Pastorale Räume errichtet. Das ist ein erster wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Unsere Pfarrei bildet dann gemeinsam mit den Pfarreien St. Laurentius (Lembeck, Rhade), St. Paulus (Hervest-Dorsten), St. Antonius und St. Bonifatius (Holsterhausen), St. Agatha (Innenstadt, Feldmark, Hardt, Altendorf-Ulfkotte) und St. Johannes der Täufer (Kirchellen, Feldhausen, Grafenwald) einen Pastoralen Raum. Das ist keine Fusion. Unsere Pfarrei bleibt eigenständig bestehen. Es braucht aber diesen Kooperationsraum für eine verbindlichere und engere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarpfarreien und anderen kirchlichen Orten (wie Bildungs- und Caritaseinrichtungen, Schulen, Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen u.a.). Diese für die meisten von uns neue Form der Zusammenarbeit muss erst eingeübt werden. Dafür hat im vergangenen Sommer ein Koordinierungsteam seine Arbeit aufgenommen. Dessen Mitglieder sind:

Burkhard Altrath - Diakon und Pastoralreferent St. Laurentius
 Ursula Bensch - Vorsitzende Pfarreirat St. Josef
 Beate Borgmann - Leiterin Beratungsstelle Ehe, Familie, Leben
 Bernd Borgmann - Kirchenvorstand St. Matthäus
 Claudia Esser - Vorsitzende Pfarreirat St. Agatha
 Jutta Feller - Vorsitzende Pfarreirat St. Antonius und St. Bonifatius
 Helge Hesse - Vorsitzender Pfarreirat St. Laurentius
 August Hüsing - Leitender Pfarrer St. Josef
 Franz Klein-Wiele – Vorsitzender Pfarreirat St. Johannes der Täufer
 Franz-Hermann Lürken – Vorsitzender Pfarreirat St. Matthäus
 Ludger Roggenbuck – Kirchenvorstand St. Agatha
 Dr. Stephan Rüdiger – Dechant, Leitender Pfarrer St. Agatha
 Stefanie Stappert – Pastoralreferentin St. Antonius und St. Bonifatius
 Winfried Stuke – Kirchenvorstand St. Johannes der Täufer

Das Koordinierungsteam wird schauen, wo es bereits jetzt gute Formen der Kooperation gibt. Und es wird die weitere Zusammenarbeit organisieren und steuern. Es wird auch bis Ende 2025 die Bildung eines Leitungsteams für unseren Pastoralen Raum vorbereiten. Dieses Team soll spätestens Anfang 2026 seine Arbeit aufnehmen.

Schon diese zeitliche Perspektive zeigt: Mit dem Stichtag 1. Januar 2024 wird nicht alles sofort anders. Veränderung braucht Zeit. Nach und nach werden wir im Pastoralen Raum Gemeinsames ausprobieren, verschiedene Formen des Kircheseins ermöglichen und die

Chancen einer engeren Zusammenarbeit nutzen. Dabei werden zunehmend auch die inhaltlichen Festlegungen bedeutsam werden, die es im Prozess geben wird. In 14 sogenannten Themengruppen erörtern auf Bistumsebene derzeit rund 140 Ehren- und Hauptamtliche mit unterschiedlichen Perspektiven viele Fragen, die für die Zukunft der Kirche in unserem Bistum und in dessen Pfarreien wichtig sind: Es geht unter anderem um Leitungsfragen, um die Zusammenarbeit zwischen der Pfarrei und kirchlichen Einrichtungen, um das Miteinander zwischen den verschiedenen pastoralen Berufsgruppen sowie auch um das von Ehren- und Hauptamtlichen. Viele der Überlegungen und Empfehlungen zu diesen Fragen werden im Februar im Diözesanrat, dem obersten synodalen Gremium unseres Bistums, besprochen. Im Anschluss wird Bischof Felix dann auch hierzu Entscheidungen treffen. Wir stehen also am Ende des Jahres 2023 mitten in Veränderungen und vor spannenden Herausforderungen.

Falls Sie mehr über den Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen wissen wollen, besuchen Sie gerne die Internetseite www.bistum-muenster.de/strukturprozess.

Im Namen der Koordinierungsgruppe grüßen wir Sie als Vertreter aus St. Matthäus sehr herzlich.



Bernd Borgmann
für den Kirchenvorstand



Franz-Hermann Lürken
für den Pfarreirat

AKTUELLES | Stolpersteine an der Matthäuskirche

„Damit nichts vergessen wird!“

Schüler der Klasse 9.3 der Gesamtschule Wulfen haben die Stolpersteine an der Matthäuskirche gereinigt und poliert



Foto: GSW 15.6.2023

Bei den Pflasterarbeiten rund um das neue Matthäusheim wurden die „Stolpersteine“ neu verlegt, die seit 2007 an den ehemaligen Wohnort der Familie Lebenstein am Kirchplatz erinnern. Die Pfarrei dankt der Klasse 9.3 der Gesamtschule für die Pflege der Steine und für das Gedenken!

Die Lebensteins waren eine von zwei jüdischen Familien in Wulfen. Vater Alexander erwarb 1894 ein Haus auf dem Kirchplatz an der Südseite der Matthäuskirche. Von Beruf Viehhändler, kaufte und verkaufte er Rinder im ganzen Westmünsterland bis hinauf zur holländischen Grenze. Er war Vorstandsmitglied im Wulfener Schützenverein.

Mit seiner Frau Amalie hatte er vier Kinder. Der älteste Sohn, Josef Lebenstein, geboren 1886, übernahm das Haus am Kirchplatz und den Beruf des Vaters als Viehhändler. Im Ersten Weltkrieg kämpfte er - wie sein gefallener Bruder Hermann - als Soldat für Deutschland an der

Front. 1922 heiratete er Paula Friedmann aus Thüringen. Das Ehepaar bekam zwei Kinder, die Tochter Herta und den Sohn Günter. Auch Josef Lebenstein war Vorstandsmitglied im Allgemeinen Bürgerschützenverein in Wulfen. Über zwanzig Jahre, von 1913 bis 1933, engagierte er sich zudem als Schriftführer der Wulfener Feuerwehr.

Einen radikalen Einschnitt brachte der 9. November 1938: In der Reichspogromnacht wurde der jüdische Friedhof „Auf der Koppel“ von SA-Leuten verwüstet. Dem zehnjährigen Sohn Günter wurde der Besuch der Wulfener Volksschule verboten. Die Lebensteins wurden aufgefordert, Deutschland kurzfristig zu verlassen. Das Haus und der den Lebensteins gehörende Friedhofsteil mussten verkauft werden. Am 22. Dezember 1938 emigrierte die Familie nach Amsterdam. Mit dem deutschen Überfall und der Besetzung der Niederlande befand sich die Familie Lebenstein seit Mai 1940 wieder unter der deutschen Gewaltherrschaft. Am 9. Juli 1943 wurde die Familie in das Lager Westerbork in Nordholland gebracht. Herta Lebenstein, mittlerweile mit einem Werner Münzer verheiratet, gebar im Lager im Dezember 1943 den Sohn Peter.

Am 14. September 1943 wurde die Familie von Westerbork nach Theresienstadt in der besetzten Tschechoslowakei deportiert. Herta Lebenstein-Münzer, ihr Mann und das Kind wurden am 8. Oktober 1944 von Theresienstadt in das Vernichtungslager Auschwitz gebracht. Schon bei der Ankunft in Auschwitz wurde Herta und ihr erst 10 Monate alter Sohn Peter in die Gaskammer geschickt. Hertas Mann, Werner Münzer, überlebte das Lager und wanderte 1947 nach Südamerika aus. Von seinem weiteren Lebensweg ist nichts bekannt.

Josef Lebenstein und seine Frau Paula wurden am 28. Oktober 1944 von Theresienstadt nach Auschwitz deportiert. Dort wurden beide am Tage der Ankunft, am 30. Oktober 1944, durch Gas ermordet.

Günter Lebenstein wurde am 28. September 1944 von Theresienstadt nach Auschwitz deportiert. Sein Schicksal dort ist unbekannt. Weil er nicht zurückkam, muss davon ausgegangen werden, dass er zwischen Oktober 1944 und Februar 1945 ums Leben gekommen ist.

Josef Lebenstein wurde 58 Jahre alt.

Paula Lebenstein wurde genau 50 Jahre alt.

Herta Münzer, geb. Lebenstein wurde 21 Jahre alt.

Günter Lebenstein wurde 16 Jahre alt.

Der Sohn von Herta, der kleine Peter Münzer, wurde nur 10 Monate alt.

Wir wollen ihrer gedenken! Ihr grausames Schicksal bleibe uns Mahnung!

Vgl. <http://wulfen-wiki.de/index.php?title=Stolpersteine>

Rückblick auf ein Jahr voller Gemeinschaft, Vielfalt und unvergesslichen Gemeindemomenten – Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde St. Matthäus

Das Jahr 2023 war für unsere Kinder- und Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde eine Zeit intensiver Aktivitäten, spannender Projekte und wertvoller Momente. Unser vielseitiges Programm hat Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Hintergründen und Interessen zusammengebracht, um eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft zu formen und Gemeindemomente zu erleben.

Die Messdiener*innen haben dieses Jahr Spielenachmittage, einen Sommerausflug zur Kletterhalle mit Grugaparkbesuch, Bowling, Bogenschießen, eine Weihnachtsfeier und vieles mehr erlebt. Durch die gemeinsamen ehrenamtlichen Dienste und die Aktionen entsteht ein toller Zusammenhalt bei den Messdiener*innen. So gründeten die älteren Messdiener*innen eine eigene Plan- und Lenkungsgruppe („Die alten Hasen“) und übernahmen planerische Anteile an der Weihnachtsfeier.

Die Gemeinde freut sich immer über neue Messdiener*innen. Wer Lust hat, eine sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit mit unvergesslichen Momenten auszuüben, darf sich gerne bei Herrn Pfarrer Peters oder den Gemeindemitarbeitern*innen melden.

Das Jahresprogramm für die Kinder, Jugendlichen und Familien war bewusst vielseitig gestaltet, um den unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden. Vom kreativen Ausdruck bei Bastelabenden bis hin zu sportlichen Aktivitäten beim Bewegungsmorgen und Bildungsangeboten war für jeden etwas dabei.



Kinder- und Jugendarbeit | RÜCKBLICK

Neben der Kinderdisco, dem Filmabend, der Jusekoparty, dem Gewinnspiel und den Mitmachständen beim 850-jährigen Jubiläum, dem Familientag der Kommunionkinder, dem durch Firmlinge organisierten Kickerturnier, der Lasershow beim Familienevent in der Kirche und der Jugendkreuzweg mit Fackelwanderung waren das Pfingst- und Vater-Kind-Zeltlager besondere Highlights. Die besonderen Momente, die wir in diesem Jahr erlebt haben, sind unzählbar. Diese Momente sind es, die unsere Jugendarbeit so besonders machen. Alle Aktionen sind auf der Gemeindehomepage mit kurzen Artikeln und vielen Fotos veröffentlicht.



Mit großer Vorfreude schauen wir auf das kommende Jahr. Wir planen unser Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit zu vertiefen, noch mehr vielfältige Aktionen anzubieten und die Gemeinschaft weiter zu stärken. Die Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen bei ihrer persönlichen und religiösen Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt.

Die Gemeindehomepage, Facebook, das Pfarrinfo und WhatsApp bilden die Zugänge zu den Aktionen. Wir freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse!

Abschließend möchten wir uns bei allen Teilnehmern*innen, Unterstützern*innen und freiwilligen Helfern*innen herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir freuen uns auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit und unvergessliche Gemeindemomente.

Bericht durch den Gemeindejugendpfleger David Rikels erstellt.

Seit nun 150 Jahren hat der Kirchenchor St. Matthäus Tradition in Wulfen.

Gegründet von Kaplan August Stegermann im Jahr 1872 als Männergesangverein hatte der Chor die Aufgabe auch mehrstimmige Kirchenlieder bei Gottesdiensten und zu Festtagen zu singen. Eine bestehende Schola löste sich aus Altersgründen auf und Kaplan Stegermann legte den Männergesangverein mit den verbliebenen Scholasängern 1873 zu dem „Kirchenchor St. Cäcilia Wulfen“ zusammen und dirigierte diesen zunächst selbst.

Bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges war der Männerchor stark besetzt. Frauen spielten im Kirchenchor keine Rolle, es gab den im Jahr 1890 von Lehrer Bartmann gegründeten Jungfrauenchor. Nach dem Tod von Lehrer Bartmann gründete 1954 Herr Walter Pier den ersten gemischten Chor der Gemeinde St. Matthäus Wulfen.

Nach einer Reihe von Dirigenten, - erwähnt sei hier Winfried Alferding, der den Chor 23 Jahre erfolgreich leitete und auch danach noch dem Chor freundschaftlich und musikalisch verbunden war - übernahm Frau Kristina Kruschinski den Kirchenchor 2003 von Frau Theresa Kopschinski und leitete ihn bis zur Übergabe an ihre Schwester, Frau Katja Bente, bis Dezember 2014.

2015 erfolgte dann die nach und nach eingeleitete Zusammenlegung des Kirchenchores und des „Jungen“ Chores Cantus Vivendi zum Kirchenchor Cantus St. Matthäus, der 2002 aus dem ehemaligen Jugendchor der Gemeinde entstanden war.

Gemeinsame Proben für die „Mainzer Messe“ (eines der vielen Highlights des Chorlebens), für das Gospelatorium „There is a light“ nach dem Lukas-Evangelium schmiedeten die beiden Chöre zu einem zusammen.

Viele gemeinsame Adventkonzerte, Begleitung der Gottesdienste, aber auch gemeinsame Ausflüge, Weinfeste, geselliges Grillen und Singen am Wappenbaum zu den Maifeiern, Begleitung des Umzugs beim Jubiläumsschützenfest 2008 mit eigenen Festwagen, die Fensterklänge zum Day of Song 2010 in Dorsten mit gemeinsamen Singen in der Schalke Arena waren vorangegangen und gehören heute immer noch zum Lauf des Chorjahres.

2020 wurde den Chorproben und den Gottesdiensten ein abruptes Ende durch die Coronabeschränkungen gesetzt. Katja Bente versuchte die lange chorlose Zeit über Zoom überbrücken, indem sie sportliche Einsingübungen, einfache Chorgesänge, aber auch bekannte Stücke durch Zoomproben am Laptop im Homeoffice an den üblichen

Probenterminen durchführte. Da sei u. a. erwähnt der per Zoom übermittelte Weihnachtsgruss des Chores an die Gemeinde „Was nie ein Auge gesehen...“ oder die Rhythmicals „Samba de Café“ und der von Katja Bente geschriebene Afrika Rap, zu dem Ritschi Vadder einige Afrika Fotos zur Verfügung gestellt hat.

Der Chor überstand auch diese Zeit und singt nun wieder gerne gemeinsam an Hochfesten und nun zum 150jährigen Jubiläum.

Am Sonntag, dem 26. November 2023 fand der Jubiläumsgottesdienst unter Mitgestaltung des Kirchenchores Cantus St. Matthäus in der Pfarrkirche St. Matthäus um 9.30 Uhr statt. Auch das jährlich stattfindende Adventkonzert in der St. Matthäuskirche in Alt-Wulfen war wieder ein Highlight im Chorjahr.

Der Chor probt jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im neuen Matthäusheim. Herzlich sind Jugendliche, Männer, Frauen, egal ob jung oder älter, eingeladen uns kennenzulernen und mitzumachen.

Katja Bente, 02369 2060767 (Chorleiterin)

Brigitte Jungblut, 01725739671 (Vorsitzende)



Foto: Guido Bludau

ADVENT & WEIHNACHTEN | Gottesdienste

3. Advent

Samstag, 16.12.	17.30 Uhr	St. Matthäus	Vorabendmesse
	18.30 Uhr	St. Matthäus	Adventskonzert Blasmusik Wulfen
Sonntag, 17.12.	19.00 Uhr	Herz-Jesu	Vorabendmesse
	09.30 Uhr	St. Matthäus	Hl. Messe
	10.30 Uhr	St. Matthäus	Tauffeier
	11.00 Uhr	St. Barbara	Hl. Messe
	16.00 Uhr	St. Barbara	Gottesdienst in polnischer Sprache
	18.00 Uhr	St. Matthäus	Bußgottesdienst

Die Kollekte ist für die allgemeine Seelsorge bestimmt.

Dienstag, 19.12.	15.00 Uhr	Herz Jesu	Seniorenmesse
Mittwoch, 20.12.	08.15 Uhr	Herz Jesu	Schulgottesdienst
	08.15 Uhr	St. Barbara	Schulgottesdienst
	10.30 Uhr	St. Matthäus	Schulgottesdienst
	19.00 Uhr	St. Matthäus	Roratemesse
Donnerstag, 21.12.	08.30 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe
	10.30 Uhr	AWO-Seniorenheim	Wortgottesdienst
Freitag, 22.12.	08.15 Uhr	St. Barbara	Heilige Messe
	11.00 Uhr	St. Barbara	Krippenfeier mitgestaltet von der Kita St. Barbara
Samstag, 23.12.	17.30 Uhr	St. Matthäus	Vorabendmesse zum 4. Advent
	19.00 Uhr	Herz-Jesu	Vorabendmesse zum 4. Advent

4. Advent und Heiligabend

Sonntag, 24.12., 4. Advent	11.00 Uhr	St. Agatha Dorsten	Kein Gottesdienst in St. Matthäus und St. Barbara
Sonntag, 24.12., Heiligabend	10.30 Uhr	AWO-Seniorenheim	Wortgottesdienst
	15.00 Uhr	St. Matthäus	Krippenfeier
	15.30 Uhr	Herz Jesu	Krippenfeier mit Krippenspiel
	16.30 Uhr	St. Matthäus	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier u. Krippenspiel
	17.00 Uhr	St. Barbara	Christmette
	19.30 Uhr	St. Matthäus	Christmette
	22.00 Uhr	Herz-Jesu	Christmette

1. Weihnachtstag

Montag, 25.12.	09.00 Uhr	Herz-Jesu	Festhochamt
	09.30 Uhr	St. Matthäus	Festhochamt
	11.00 Uhr	St. Barbara	Festhochamt

Die Kollekte ist für das Bischöfliche Werk ADVENIAT bestimmt.

2. Weihnachtstag – Stephanus

Dienstag, 26.12.	09.00 Uhr	Herz-Jesu	Heilige Messe
	09.30 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe
	11.00 Uhr	St. Barbara	Heilige Messe

Die Kollekte ist für die allgemeine Seelsorge bestimmt.

Mittwoch, 27.12.	19.00 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe
Donnerstag, 28.12.	8.30 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe
<i>Unschuldige Kinder</i>	10.30 Uhr	AWO-Seniorenheim	Heilige Messe
Freitag, 29.12.	8.15 Uhr	St. Barbara	Heilige Messe

Fest Heilige Familie

Samstag, 30.12.	15.30 Uhr	St. Matthäus	Weihnachtsliedersingen an der Krippe
	17.30 Uhr	St. Matthäus	Vorabendmesse zum Fest Heilige Familie
	19.00 Uhr	Herz-Jesu	Vorabendmesse zum Fest Heilige Familie

Silvester

Sonntag, 31.12.	09.30 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe
	10.30 Uhr	St. Matthäus	Tauffeier
	11.00 Uhr	St. Barbara	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Herz-Jesu	Jahresschlussmesse

Die Kollekte ist für die allgemeine Seelsorge bestimmt.

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

Montag, 01.01.	10.00 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe zum Jahresbeginn
	17.00 Uhr	St. Barbara	Heilige Messe zum Jahresbeginn

Die Kollekte ist für die allgemeine Seelsorge bestimmt.

Mittwoch, 03.01.	19.00 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe
Donnerstag, 04.01.	08.05 Uhr	St. Matthäus	Rosenkranzgebet
	08.30 Uhr	St. Matthäus	Heilige Messe
	10.30 Uhr	AWO-Seniorenheim	Wortgottesdienst
Freitag, 05.01.	07.30 Uhr	St. Barbara	Eucharistische Anbetung
	08.15 Uhr	St. Barbara	Heilige Messe

Hochfest Erscheinung des Herrn

Samstag, 06.01.	17.30 Uhr	St. Matthäus	Festmesse
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Festmesse

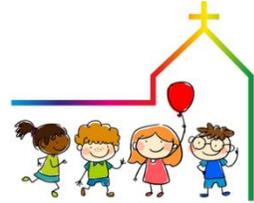
Abschluss der Weihnachtszeit - Fest der Taufe des Herrn

Sonntag, 07.01.	08.30 Uhr	Herz Jesu	Heilige Messe
	09.30 Uhr	St. Matthäus	Festmesse, anschl. Neujahrsempfang
	11.00 Uhr	St. Barbara	Heilige Messe

Die Kollekte ist für die Sternsingeraktion bestimmt.

Kinderkirche

Jeweils am ersten Sonntag im Monat sind alle Familien mit Kindern im Kindergartenalter zur „Kinderkirche“ eingeladen, zu einem kindgerechten kurzen Gottesdienst von etwa 20 Minuten in der St. Matthäus-Kirche.



Die Termine für das erste Halbjahr 2024:

Sonntag	21. Januar	11:00 Uhr
Sonntag	18. Februar	11:00 Uhr
Palmsonntag	24. März	09:30 Uhr
Sonntag	21. April	11:00 Uhr
Sonntag	26. Mai	11:00 Uhr
Sonntag	23. Juni	11:00 Uhr



Herzliche Einladung zur Segensfeier für alle Frauen und Familien, die ein Kind erwarten



Segen bedeutet, dass Gott uns Gutes zuspricht. Im Segen sagt er uns persönlich:
„Ich bin da und halte meine schützenden Hände über dich. Ich will dir eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Mein Segen soll deinen Lebensraum ausfüllen.“

Mit dieser Zusage möchten wir gemeinsam einen Wortgottesdienst am

**Sonntag, den 25. Februar 2024 um
15.00 Uhr in der St. Matthäus-Kirche**

feiern, in dem ein Einzelsegen für alle werdenden Mütter und ihre ungeborenen Kinder sowie deren Familienangehörige gespendet wird.

Alle sind eingeladen, unabhängig von Konfession und Religionszugehörigkeit. Wir wollen uns über das Wunder des Lebens freuen, Gott danken und miteinander singen und beten.

Es handelt sich hierbei um ein Projekt, mit dem wir im vergangenen Jahr begonnen haben und das, bei entsprechendem Interesse, eine Fortsetzung in weiteren Segensfeiern finden soll.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!
Die Projektgruppe „Rund um Geburt und Taufe“
des Pfarreirates St. Matthäus
segensfeier@gmx.de

Taufen im Jahr 2023

Wir freuen uns, dass folgende Kinder im Jahr 2023 das Sakrament der Taufe empfangen haben:

Juna Maria Schulz	29.01.2023	St. Matthäus
Mila Jenz	12.02.2023	St. Matthäus
Xenia Kuhn	19.03.2023	St. Barbara
Alexander Kuhn	19.03.2023	St. Barbara
Leonie Zimmermann	19.03.2023	St. Barbara
Nick Hübner	01.04.2023	St. Matthäus
Fabian Wiesweg	08.04.2023	St. Barbara
Jan Karl Scholle	15.04.2023	St. Barbara
Luis Lniany	23.04.2023	St. Matthäus
Carla Charlotte Schönstädt	13.05.2023	St. Matthäus
Colin Ludwig Hartmann	13.05.2023	Herz Jesu
Amalia Recker	28.05.2023	St. Matthäus
Tilo Riese	28.05.2023	St. Matthäus
Ben Henry Brand	03.06.2023	Herz-Jesu
Viktoria Katharina Wodopia	03.06.2023	Herz-Jesu
Lotte Velken	18.06.2023	St. Matthäus
Zoey Marie Gatzke	24.06.2023	Herz-Jesu
Hanno Wanning	22.07.2023	Herz Jesu
Marlon Walprecht	22.07.2023	Herz Jesu
Emilio Franco Manganelli	29.07.2023	St. Barbara
Elliot Grugel	20.08.2023	St. Matthäus
David Stetinger	20.08.2023	St. Barbara
Paula Scholz	27.08.2023	St. Matthäus
Erik Bronzel	27.08.2023	St. Matthäus
Zoey Schäfersküpper	27.08.2023	St. Barbara
Nora Schmülling	02.09.2023	Herz-Jesu
Thea Große-Ophoff	17.09.2023	St. Matthäus
Nils Bettenhausen	17.09.2023	St. Matthäus
Josefine Osmy	17.09.2023	St. Barbara
Hannah Mensak	01.10.2023	St. Barbara
Jolina Mensak	01.10.2023	St. Barbara
Elija Mensak	01.10.2023	St. Barbara
Johanna Berg	15.10.2023	St. Matthäus
Emilia Stürmann	15.10.2023	St. Barbara
Anna Bulka	22.10.2023	St. Matthäus
Karl Werner Mangels	22.10.2023	St. Matthäus
Leano Marti	29.10.2023	St. Matthäus

Kommunionfeiern im Jahr 2023

Erstkommunion am 14. Mai 2023 in St. Barbara



Nikola Drozdal, Julien Geister, Luisa Gramsch, Jan Gundel, Tom Heymanns, Celina Holzmann, Sina Holzmann, Finn Hülsbusch, Sarah Imhof, Emilia Janzen, Jan Kaczmarek, Melissa Kaczmarek, Leon Kostros, Alexander Kuhn, Xenia Kuhn, Alana Mutig, Ashley Mytzeck, Emily Otto und Leonie Zimmermann

Erstkommunion am 18. Mai 2023 in St. Matthäus

Pauline Alfes, Theresa Barzik, Mia Bülskämper, Emma Finke, Jonah Große Geldermann, Ninja Lachmann, Ella Pauluhn, Sophia Stübke, Lionel Sturm, Enie Maria Urbantat, Noah Wiesmann, Anna Witner;

Hannah Bente, Luis Bierwirth, Leon Endter, Lina Hagelskamp, Johannes Joemann, Rieke Kiekenbeck, Jan Knura, Nevio Loos, Tom Pohlmann, Leni Schmidt, Sophia Schröer, Lenjo Tessmer, Laura Türpe

Erstkommunion am 21. Mai 2023 in Herz Jesu

Jonathan Hemsing, Elias Homa, Niklas Karbowski, Johann Niederhageböck, Joel Walprecht.

Firmfeier am 17. Juni 2023 in St. Matthäus

David Arndt, Jarno Badura, Jeevan Badura, Elisa Bekeschus, Hanna Borutta, Till Brüggemann, Daniel Dulian, David Eissing, Sarah Eissing, Moritz Gläser, Katharina Heidermann, Julian Horstig, Jaimy Hüsken, Aleksandra Jacko, Madeleine Kempa, Lennox Kiel, Dana Komorowski, Caithlin Masson, Sophie Minor, Marie Mödder, Aline Müller, Katja Müller, Elias Polansky, Lia Schunke, Nicole Slaby, Alissa Szulc, Sandra Szymczyk, Joanna Uphoff, Nils Verhoeven, Chris Walters, Nico Walters, Sam Walters

Eheschließungen im Jahr 2023

Marie Christin Schönstädt & Benjamin Müller	13.05.2023	St. Matthäus
Tjorven Kristin Bald & Dennis Detlefsen	19.05.2023	St. Matthäus
Anna Knüsting & Felix Kerkmann	20.05.2023	Herz Jesu
Linda Grewer & Jan Vogel	27.05.2023	Herz Jesu
Charlotte Merkentrup & Tobias Maag	27.05.2023	St. Matthäus
Ann-Sophie Kuhn & Patrick Kocot	02.06.2023	Herz Jesu
Linda Looks & Niklas Brüggemann	26.08.2023	Herz Jesu
Monika Heisterklaus & Tobias Stockhoff	30.09.2023	St. Matthäus
Anna-Lena Schlüter & Jan Fally	18.11.2023	Herz Jesu
Katja Freudiger & Hendrik Hasler	25.11.2023	St. Matthäus

Verstorbene

Wir trauern um unsere Verstorbenen und beten für sie.

Zwischen dem 01. November 2022 und dem 31. Oktober 2023 verstarben:

In Barkenberg:

Christel Behr	83 Jahre	Witold Fron	70 Jahre
Ilona Neumann	70 Jahre	Ursula Kemper	89 Jahre
Erich Weiss	93 Jahre	Lambert Beck	96 Jahre
Emil Nobel	80 Jahre	Gisela Engelke	62 Jahre
Peter Bertram	78 Jahre	Oliver Gromatka	55 Jahre
José Martinez Banon	95 Jahre	Waleria Weiss	95 Jahre
Heinrich Köcher	68 Jahre	Hilda Barthel	95 Jahre
Erika Schröer	82 Jahre	Helga Feldmann	84 Jahre
Elisabeth Schäpers	77 Jahre	Franz Joseph Feldmann	87 Jahre
Gudrun Frodermann	79 Jahre	Klaus Karl	85 Jahre
Brigitte Ida	87 Jahre	Klaus Pöttl	82 Jahre
Marion Heinemann	71 Jahre	Rosa Szydowski	95 Jahre
Josef Raus	89 Jahre	Margrit Raus	84 Jahre
Renata Plewnia	86 Jahre	Bernd Lübbers	63 Jahre

In Deuten:

Bernhard Tüshaus	84 Jahre	Käthe Gerling	86 Jahre
Hildegard Halbeisen	91 Jahre	Konrad Heyming	87 Jahre
Wolfgang Schwieren	75 Jahre	Ruth Hagemeister	90 Jahre
Elisabeth Stenkamp	88 Jahre	Helmut Hüsken	85 Jahre
Gisela Thelen	71 Jahre	Anni Gerling	88 Jahre
Detlef Stoffel	84 Jahre		

In Wulfen:

Norbert Erbkämper	54 Jahre	Irene Dammann	90 Jahre
Marlies Meier	75 Jahre	Margret Feller	63 Jahre
Ursula Große-Geldermann	68 Jahre	Klaus Gorniak	70 Jahre
Ursula Norkus	86 Jahre	Winfried Alferding	84 Jahre
Gisela Rathmann	75 Jahre	Maria Behring	95 Jahre
Maria Risthaus	88 Jahre	Rainer Katriniok	77 Jahre
Wilhelm Geldermann	86 Jahre	Ilse Mosko	81 Jahre
Lucie Richter	91 Jahre	Margarete Hinsken	82 Jahre
Martha Polansky	90 Jahre	Peter Reimertshofer	74 Jahre
Ernst Lau	83 Jahre	Alfred Gosciak	78 Jahre
Erna Lebendig	93 Jahre	Gertrud Feller	88 Jahre
Gertrud Große-Ophoff	83 Jahre	Hedwig Elendt	90 Jahre
Ursula Kolloczek	86 Jahre	Werner Hähnel	89 Jahre
Gisela Domnick	87 Jahre	Andreas Euler	62 Jahre
Renate Wellmann	74 Jahre	Christel Schmatolla	87 Jahre
Bernd Humbert	66 Jahre	Margarete Juszczak	82 Jahre
Irmgard Strock	87 Jahre	Elisabeth Stadtmann	94 Jahre
Michael Lann	83 Jahre	Josef Kleine Vorholt	91 Jahre
Antonia Nover	90 Jahre	Johannes Risthaus	90 Jahre
Birgit Weiß	62 Jahre	Alfred Wensing	69 Jahre
Manfred Badde	72 Jahre		

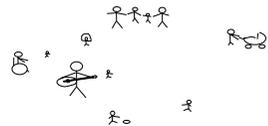


für Jung und Alt für Groß und Klein

Weihnachtsliedersingen

(mit Gitarrenbegleitung)

an der Krippe in der
St. Matthäus-Kirche
in Wulfen



am Samstag, den 30. Dezember

um 15:30 Uhr



Für alle, die gerne singen!

WhatsApp Kanal der Gemeinde St. Matthäus

Die Gemeinde St. Matthäus freut sich, die Einführung ihres neuen WhatsApp-Kanals bekannt zu geben, der es den Gemeindemitgliedern*innen ermöglicht, sich schnell und direkt über wichtige Neuigkeiten, Veranstaltungen und Mitteilungen auf dem Laufenden zu halten.

Mit dem stetig wachsenden Bedarf an zeitgemäßen Kommunikationsmitteln hat die Gemeinde beschlossen, die Nutzung von WhatsApp als zusätzlichen Kanal einzuführen, um die Kommunikation zu erleichtern. Dieser Schritt ist darauf ausgerichtet, eine einfachere und effektivere Möglichkeit zu bieten, um die Gemeindemitglieder*innen zu informieren und zu engagieren.

Über den neuen WhatsApp-Kanal können die Mitglieder*innen direkt auf ihren Mobilgeräten Informationen zu bevorstehenden Veranstaltungen, Gottesdiensten, sozialen Projekten und anderen wichtigen Ankündigungen erhalten.

Um dem Kanal beizutreten, benötigen Interessierte die Whats App-Anwendung (Handy oder PC) und klicken dann auf den nachfolgenden Link oder scannen den QR-Code zwecks Anmeldung:

<https://whatsapp.com/channel/0029Va9OlzW297544nHoC50I>



Nachdem Sie angemeldet sind, erhalten Sie regelmäßige Updates und Benachrichtigungen direkt auf Ihre Mobilgeräte. **Die Nutzung erfolgt anonym, d.h. Gruppenteilnehmer sehen keine Kontaktdaten von anderen Nutzern.**

Dieser innovative Schritt der St. Matthäus-Gemeinde unterstreicht das Bestreben, mit den sich wandelnden Kommunikationstrends Schritt zu halten und gleichzeitig sicherzustellen, dass die Gemeindemitglieder*innen stets über aktuelle Ereignisse informiert sind.

Gemeindespezifische Termine können per Whatsapp an den Gemeindejugendpfleger David Rikels 01522/6401163 gesendet werden. Er wird die Termine, Aktionen und Ankündigungen zeitnah in der Gruppe veröffentlichen.

Gemeinsam freuen wir uns darauf, diese neue Kommunikationsplattform zu nutzen, um unsere Gemeinschaft enger zu vernetzen und zu stärken.

KINDERSEITE



Wenn die Darsteller für ein Krippenspiel gesucht werden, sind die Rollen von Maria und Josef sehr beliebt, auch für die Rolle der Engel und der Könige finden sich schnell Darstellerinnen und Darsteller. Schwieriger wird es bei den Hirten. Sie haben wenig Text, ihre Kostüme sind weniger prächtig. Das ist es, worauf Menschen – und vielleicht auch ihr Kinder – achten. Gott interessiert so etwas nicht. Er wird Mensch in einem Stall bei Ochs und Esel, Maria und Josef sind keine Berühmtheiten – und die ersten, denen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigt wird, sind: die Hirten. Menschen, eher

arm, am Rande der Gesellschaft, aufgrund ihrer Arbeit nicht hoch angesehen. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes. So hat es Jesus auch später als Erwachsener gemacht. Ihm sind alle Menschen wichtig, doch besonders liegen ihm die am Herzen, auf die sonst keiner achtet oder die von den anderen ausgegrenzt werden. So macht das Gott. So macht das Jesus. Vielleicht kann ich davon etwas lernen? Auch auf die zu sehen, die von allen übersehen werden; zu denen gehen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.



Seelsorgeteam

Martin Peters, Pfarrer
Tel. 02369/2088717
peters-ma@bistum-muenster.de

Pater Shaijan Koonamparampath
Tel. 02369/9309104
koonamparampath@bistum-muenster.de

Ulrich Nikolayczik, Diakon
Tel. 02369/22743
nikolayczik@bistum-muenster.de

Marlies Terbeck,
Pastoralreferentin
Tel. 02369/2954883
terbeck-m@bistum-muenster.de

David Rikels, Sozialpädagoge
Tel. 01522/6401163
rikels@bistum-muenster.de

Verwaltungsreferentin
Katharina Mikolajewski
Burgring 9
Tel. 02369/248717
mikolajewski@bistum-muenster.de

Pfarrbüro/Gemeindebüros

Pfarrei St. Matthäus
Burgring 9
Tel. 02369/4145

Gemeindebüro St. Barbara
Surick 215
Tel. 02369/4145

Gemeindebüro Herz-Jesu
Kirchweg 10 D
Tel. 02369/4145

Pfarrsekretärinnen
Edith Pfortner
Stefanie Schwerhoff

Gremien

**Kirchenvorstand, Pfarreirat und
Gemeindeausschüsse der Pfarrei
St. Matthäus** sind über die
Pfarrbüros erreichbar.